

## Medienmitteilung

### Herbst, wir haben noch nicht genug

Die Region Freiburg meint's gut mit den Ferien- und Auszeitgeniessern, sei es auf Velorouten, Wander- und Spazierwegen, und immer auch am Tisch. Regionale Produkte und die köstlichen Herbstgerichte, allen voran das grosse Kilbi-Menu, werden auch ohne Grossanlässe im ganzen Kanton zelebriert. Herbst ist Wohlfühlzeit, wir wollen noch einmal Frischluft, Sonnenenergie, die feinen Gaben des Terroir Fribourg und grossartige Gastfreundschaft geniessen. Dass dies auch Immunsystem und Psyche stärkt ist eine willkommene Nebenwirkung.

Wer das Maximum aus einem Ferientag im Kanton Freiburg herausholen will, plant den Sonnenaufgang auf dem Moléson. Am Sonntagmorgen (bis 1. November) geht's per Spezialfahrt mit der Stand- und Luftseilbahn auf den Balkon der Westschweiz. Auf 2002 Metern Höhe beobachten die Frühaufsteher das allmähliche Aufleuchten der Gipfel vom Berner Oberland, Mont Blanc, Jura und der Weiten des Drei-Seen-Landes. Durchs Fernrohr überprüft man das geflügelte Wort, nach dem hier fast jede und jeder seine Heimat sieht. Wer sich danach auf Wanderwege begibt, findet diverse offene Gaststätten. In der Region Freiburg ist man stolz, die aussichtsreichen Bergrestaurants und gemütlichen Alpbeizlis vielerorts bis Ende Oktober offen zu halten. Übersicht verschafft man sich unter [www.fribourgregion.ch/alpuettenherbst](http://www.fribourgregion.ch/alpuettenherbst).

Wenn das Wetter mitspielt, fahren die Moléson-Bahnen übrigens bis zum Start der Wintersaison jedes Wochenende.

### Der lange Herbst der Bergbahnen, Panormarestaurants und Alpbeizlis

Die anderen Bergbahnen der Region Freiburg verlängern ihre Herbstsaison ebenfalls. In Schwarzsee lockt die Sesselbahn bis 1. November zum Ausflug auf die Riggisalp (1485 m.ü.M.). Wanderer, Spaziergänger, Biker, aber auch Gleitschirmflieger finden hier ins Hoch. Die neueste Attraktion ist der Spielplatz «Drachenland Kaiseregg», gleich neben dem Aussichtsrestaurant. Ein imposanter Drache lädt zum Klettern und Rutschen ein, aber auch Balancierstege, Wippdrachen und manches mehr sorgt für fröhliche Action. Gäste ab dem 80. Geburtstag fahren übrigens gratis auf die Riggisalp.

Die Bergbahn TéléCharmey fährt bis 27. September und während der Herbstferien vom 18. Oktober bis 1. November täglich (dazwischen nur am Wochenende) auf den Vounetse (1626 m ü. M.). Dort bietet das Gipfelrestaurant Les Dents Vertes den schönsten Panoramablick ins Herz der Region La Gruyère, aber auch Sonntagsbrunch bis 15.00 Uhr und Themenabende (freitags Grilladen, samstags Tartar). Adrenalin statt Kalorien gibt's im Abenteuerpark von Charmey Aventures (Wochenenden bis Ende Oktober). Hier startet man in den Kletterpark, ins Tal der 15 Seilrutschen, auf Schatzsuche oder zur Trottinettfahrt. Das Kontrastprogramm, nämlich pure Entspannung, genießt man in Les Bains de la Gruyère in Charmey (ganzjährig jeden Tag und Abend geöffnet).

In der Deutschschweiz wenig bekannt ist Freiburgs Hausberg La Berra (1719 m ü.M.). Das kleine, aber feine Erholungs- und Sportgebiet bietet eine spektakuläre Aussicht über den Greyerzersee und weit über das Drei-Seen-Land, den Jura, die Freiburger Voralpen bis zu den schneebedeckten Berner Alpen. Vom Gipfelrestaurant Buvette La Berra lässt sich in einem panoramareichen Spaziergang etwa das Bergrestaurant La Gîte d'Allières erreichen (offen bis 1. November). Biker freuen sich über das vielseitige Mountainbike-Gelände und die zwei Downhill-Pisten mit je 600 Höhenmetern, aber auch über den kostenlosen Pumptrack bei der Talstation. Die Kombi-Bahn fährt bis 1. November (ab Mitte September nur Mittwoch bis Sonntag, plus Betttag, 21. September) und befördert auch Bikes.

Hier findet man die Öffnungszeiten der Freiburger Bergbahnen im Herbst:

[www.fribourgregion.ch/bergbahnenherbst](http://www.fribourgregion.ch/bergbahnenherbst)

### **Augmented Reality lädt zum Eintauchen in Freiburgs Vergangenheit**

Stadtwanderer erwartet Neuland in Freiburgs Altstadt. Der Visioguide «Frÿburg 1606» entführt auf eine Zeitreise ins Jahr 1606. Dank Augmented Reality erlebt man längst verschwundene Befestigungsanlagen, 360° Ansichten von damals und begegnet Menschen in ihrem Alltag anno 1606. Start zum rund dreistündigen Abenteuer ist bei Freiburg Tourismus, wo man ein Tablet mieten kann oder sich die App «Frÿburg 1606 AR» aufs Smartphone lädt.

### **Kulinarische Herbstfreuden mit Freiburger Spezialitäten**

Herbstliche Frischluft regt den Appetit an. Und obwohl die grossen Kilbi-Feiern der Region Freiburg dieses Jahr nicht stattfinden, die Speisen des traditionellen Kilbi-Menus (Bénichon-Menu) kommen trotzdem auf den Tisch. Seit 1852 macht das duftende Safranbrot Cuchaule AOP mit Kilbi-Senf den Auftakt in dieses Festmahl, das aus vielen Gängen mit Fleisch, Wurst, Gemüse und Süssem besteht. Ursprünglich feierten die Freiburger Bauernfamilien so Erntedank und Wiedersehen nach der Alpsaison. Heute können Gäste sich dazusetzen, sei es in Restaurants oder Bauernhöfen. Hier gibt's das legendäre Menu, oft auch in angepasster, sprich leichterer Ausführung:

[www.fribourgregion.ch/benichonimrestaurant](http://www.fribourgregion.ch/benichonimrestaurant)

Ein Must für Gourmets ist der Trüffelmarkt in Murten, der am 21./22. November 2020 stattfindet. Im idyllischen Städtchen am Murtensee ist man kulinarischen Genüssen ohnehin nie abhold. Die Restaurantdichte ist einzigartig, das Angebot reicht vom gediegenen Fischrestaurant bis zur rustikalen Kellerbeiz. Selbstverständlich werden auch die Weine des nahen Mont Vully zelebriert.

### **Neu: «Kilbi-Menu-Set» zum Mitnehmen**

Ganz neu gibt es das Bénichon-Menu in vielen Fleischfachgeschäften im Kanton Freiburg als vakuumverpacktes Set zum Mitnehmen. Das für vier Personen vorgesehene Mahl kostet 59 Franken und beinhaltet Kohlsuppe, Schinken, Saucisson, Speck, Kohl, Karotten, Kartoffeln und AOP-Büschelbirnen. Die Gerichte sind so zubereitet, dass die ganze Feinheit der Geschmäcker und Aromen nach wenigen Minuten des Aufwärmens im Wasserbad oder Dampfgarer zum Tragen kommt. Das Kilbi-Menu-Set zum Mitnehmen ist eine Initiative von Terroir Fribourg und dem Metzgermeisterverband des Kantons Freiburg, um die Kilbi trotz der Absage der Festlichkeiten rund um diese grossartige Tradition am Leben zu erhalten. Hier findet man die Details und Bezugsadressen: [www.benichon.org](http://www.benichon.org)

**Hinweis:** Die legendären Alpabzüge und grossen Kilbi-Feiern der Region Freiburg, aber auch das Vully-Winzerfest finden diesen Herbst nicht statt.

**Weitere Informationen unter** [www.fribourgregion.ch/herbst](http://www.fribourgregion.ch/herbst)

Und als Inspiration der neue Blog: <https://blog.fribourgregion.ch/de/>

sowie Instagram: <https://www.instagram.com/fribourgregion/>

und Facebook: <https://www.facebook.com/fribourgregion/>

**Kontakt für Medienschaffende der Deutschschweiz:** [susi.schildknecht@fribourgregion.ch](mailto:susi.schildknecht@fribourgregion.ch), 079 605 32 84

Unter [www.fribourgregion.ch/medien](http://www.fribourgregion.ch/medien), respektive auf der flickr-Bilddatenbank, finden Sie eine grosse Auswahl Pressefotos, die wir Ihnen gerne wunschgemäss und hochauflöschlich zustellen.